

Allgemein Reinigungs- und Pflegehinweise

Reinigungs- und Pflegehinweis für wemember® Oberflächen

Für eine Wohlfühlatmosphäre am Arbeitsplatz sind hochwertige Büromöbel eine ideale Voraussetzung. Damit die Freude am schön eingerichteten Büro auch lange währt, ist eine angemessene Pflege von Schreibtisch, Schränken und weiterem Mobiliar von Nöten.

Dabei gibt es je nach Oberfläche einiges zu beachten. Ob lackbasierte Oberflächen mit Antifingerprint, melaminbeschichtete Platten, Schichtstoffe, Arbeitsplatten, Kompaktplatten und Kanten – wir verraten Ihnen die besten Tipps zum Säubern und Pflegen unserer wemember®-Produkte.

Die Reinigung von wemember® Oberflächen ist im Allgemeinen einfach und eine regelmäßige Reinigung ist wichtig. Dabei sind schonende Mittel wie z. B. Glasreiniger oder handelsübliche Haushaltsreinigungsmittel zu verwenden. Insbesondere dürfen die Reinigungsmittel keine scheuernden Bestandteile enthalten, da diese zu Glanzgradveränderungen und Kratzern führen können. Die Reinigungsintervalle sind dabei dem Anwendungsbereich und dem Verschmutzungsgrad anzupassen.

Allgemein

Je nach Substanz und Einwirkzeit können sowohl leichte und frische als auch starke und hartnäckige Verschmutzungen auftreten. Daher ist die richtige Art der Reinigung wichtig. Abhängig von der Verschmutzungsart sind unterschiedliche Reinigungshinweise zu beachten. Es ist selbstverständlich, dass stets mit der mildesten Methode und kurzen Einwirkzeiten begonnen wird.

Unsere Empfehlungen gelten gleichermaßen auch für alle Melamin- und Lackoberflächen.

In Verbindung mit dunklen Unifarben sowie dunklen Holzreproduktionen ist darauf hinzuweisen, dass übliche Gebrauchspuren optisch hier eher wahrgenommen werden als auf hellen Dekoren. Bei den auftretenden Gebrauchspuren handelt es sich jedoch nicht um eine qualitative Beeinträchtigung der Oberfläche.

Grundreinigung

Grundsätzlich sollten Verschmutzungen oder verschüttete Substanzen wie Tee, Kaffee, Wein etc. direkt beseitigt werden, da eine längere Einwirkzeit den Reinigungsaufwand erhöht. Verschüttete Flüssigkeiten sollten deshalb immer direkt aufgenommen bzw. entfernt werden, da eine längere Einwirkzeit von bestimmten Substanzen Glanzgradveränderungen auf den Oberflächen hervorrufen kann. Speziell in Bereichen von Ausschnitten und Verbindungen sind verschüttete Flüssigkeiten konsequent und rasch aufzuwischen.

Zu empfehlende Reinigungsanwendungen bei unterschiedlichen Verschmutzungsgraden

Leichte, frische Verschmutzung

Mit Papierwischtüchern, weichen, sauberen Tüchern (trocken / feucht) oder Schwamm reinigen. Bei einer Reinigung mit einem feuchten Tuch ist mit einem saugfähigen Papierwischtuch oder Mikrofasertuch nachzutrocknen.

Normale Verschmutzung (D.H. längere Einwirkungszeit)

Reinigung mit warmem Wasser, sauberem Putzlappen oder Mikrofasertuch, weichem Schwamm oderweicher Bürste. Handelsübliche Haushaltsreinigungsmittel, Schmierseife oder Kernseife ohne scheuernde Bestandteile verwenden. Anschließend mit reinem Wasser feucht nachwischen und das Reinigungsmittel restlos entfernen, um eine Schlierenbildung zu vermeiden. Anschließend mit einem saugfähigen, sauberen Wisch- oder Papiertuch die Oberfläche trocknen.

Vermeidung von Schlierenbildung

Schlieren entstehen häufig durch das Reinigen mit organischen Lösungsmitteln in Verbindung mit kaltem Wasser und mehrfach gebrauchten Wischtüchern oder Fensterledern. Um alle Reinigungen schattierungs- oder schlierenfrei durchzuführen, empfiehlt es sich, mit warmem Wasser feucht nachzuwischen.

Im Anschluss ist die Oberfläche mit handelsüblichen Papierwisch- oder Mikrofasertüchern zu trocknen.

Je nach Art und Grad der Verschmutzung kann es also notwendig sein, eine so genannte Grundreinigung durchzuführen. Hierfür haben sich handelsübliche Fett- bzw. Kraftreiniger bewährt. Nachfolgend finden Sie eine exemplarische Auswahl an möglichen Reinigern.

| | |
|---------------------------------|---------------------------------------------------|
| Mellerud | Küchenentfetter |
| Bref Power | gegen Fett & Eingebrenntes / Henkel AG & Co. KGaA |
| Multi Fett - Reiniger W5 | Lidl |
| P&G – Meister Proper | Küchenreiniger |
| Der General | Küchenreiniger |

Melamin- und Lackoberflächen

Lackbasierte Oberflächen suggerieren durch ihre Anti-Fingerprint-Eigenschaft eine geringere Verschmutzungsanfälligkeit. In Bezug auf Fingerschweiß trifft dies zu, sofern keine Möbelpolituren, wachshaltige Reinigungsmittel oder rückfettende Kunststoffreiniger verwendet wurden. Diese neigen dazu, auf der Oberfläche eine klebrige und schmutzbindende Schicht aufzubauen und dürfen daher nicht verwendet werden.

Zusätzlich sollten Melamin- und Lackoberflächen aus dem Hause wemember® mit einem weichen Tuch gereinigt werden und das verwendete Putztuch sollte möglichst feucht genutzt werden.

Zu raue Tücher bzw. Putz- oder Melaminschwämme mit rauen Seiten erzeugen bei einem zu intensiven Reiben oder Scheuern möglicherweise Glanzspuren bzw. Aufglänzungen auf der Oberfläche, die eine Beschädigung bedeuten und sich evtl. nicht mehr beseitigen lassen. Bei besonders tiefen Strukturen ist die Reinigung unter Einhaltung der angeführten Hinweise problemlos durchzuführen. Der Reinigungsprozess sollte immer in Richtung der Oberflächenstruktur erfolgen.

Gebrauch

Generell sollten die Oberflächen nicht als Schnittfläche benutzt werden, da Messerschnitte auch auf den widerstandsfähigen Oberflächen Schnittspuren hinterlassen. Verwenden Sie deshalb immer ein Schneidbrett als Unterlage. Das Abstellen von heißem Kochgeschirr wie z.B. Töpfen, Pfannen etc. direkt vom Kochfeld oder Backofen auf die Oberflächen ist ebenfalls zu vermeiden, da je nach Wärmeeinwirkung eine Glanzgradveränderung oder Oberflächenbeschädigung auftreten kann. Verwenden Sie stets einen Hitzeschutz.

Wichtige Hinweise auf einen Blick

- Während der Gebrauchsdauer sind wemember®-Oberflächen regelmäßig zu reinigen
- Der Einsatz von Pflegemitteln ist generell überflüssig
- Zur Reinigung dürfen keine schleifenden und scheuernden Mittel verwendet werden
- Keine Poliermittel, Wachse, Möbelputzmittel, rückfettende Kunststoffreiniger und Bleichmittel einsetzen
- Keine Reinigungsmittel verwenden, die starke Säuren oder stark saure Salze enthalten
- Bei der Reinigung mit Lösemitteln: Unfallverhütungsvorschriften beachten! Fenster öffnen! Keine offene Flamme!
- Von der Verwendung mit einem Dampfreinigungsgerät wird abgeraten
- Achtung: Bei der Kante ist zu beachten, dass die Reinigungsmittel direkt nach dem Auftragen entfernt werden, da es sonst zu Spannungsrissen oder Weißbruch kommen kann. Lösemittelhaltige Substanzen sollten bei der Reinigung von Kanten nur in hochverdünnter Form angewandt werden.
- Schlieren entstehen in der Regel durch das Reinigen mit organischen Lösemitteln, bei Gebrauch von kaltem Wasser und mehrfach gebrauchten Tüchern oder Fensterledern. Um alle Reinigungsschattierungs- und Schlieren frei durchzuführen, empfiehlt es sich nach dem Nachspülen mit warmem Wasser die Oberfläche mit Hilfe eines Mikrofasertuches abzutrocknen.
- Fett-Rückstände innerhalb kürzester Zeit, spätestens nach 48 Stunden beseitigen

Anti-Fingerprint Beschichtung

Diese Empfehlungen gelten für Platten mit Anti-Fingerprint Beschichtung, die durch ihre Optik und Haptik bestechen. In Verbindung mit dunklen Unifarben möchten wir sie darauf hinweisen, dass übliche Gebrauchspuren sichtbarer sind als bei hellen Dekoren.

Es handelt sich dabei um einen Effekt, der im selben Ausmaß auch bei hellen Dekoren auftritt, optisch jedoch bei dunklen Dekoren stärker wahrgenommen werden kann. Bei den auftretenden Gebrauchspuren handelt es sich nicht um eine qualitative Beeinträchtigung der Oberfläche.

Gebrauch

Im täglichen Gebrauch sollten folgende Hinweise beachtet werden:

- Verschüttete Flüssigkeiten sollten immer direkt aufgenommen bzw. entfernt werden, da sich eine längere Einwirkzeit von bestimmten Substanzen negativ auf die Oberflächenbeschaffenheit der Anti-Fingerprint Beschichtung auswirken kann.
- Speziell in Bereichen von Ausschnitten und Verbindungen sind verschüttete Flüssigkeiten konsequent und rasch aufzuwischen.
- Grundsätzlich sollten Verschmutzungen oder verschüttete Substanzen wie Tee, Kaffee, Wein etc. direkt beseitigt werden, da eine längere Einwirkzeit den Reinigungsaufwand erhöht.
- Im Anschluss einer Feuchtreinigung ist die Oberfläche mit handelsüblichen weichen Tüchern nachzutrocknen

Leichte, frische Verschmutzung

Verwenden Sie ein weiches, nicht fusseles Tuch, ein Leder oder einen Schwamm. Achten Sie darauf, keine Mikrofasertücher oder Schmutzradierer zu verwenden, da diese häufig feine Schleifpartikel enthalten, die zu einem Verkratzen der Oberflächen führen können.

Normale Verschmutzung – längere Einwirkzeit

Bei dieser Art von Verschmutzung reinigen Sie die Oberfläche mit warmem Wasser, sauberem Putzlappen, weichem Schwamm oder weicher Bürste. Bei Bedarf können handelsübliche leichte Haushaltsreinigungsmittel oder Neutralseife ohne scheuernde Bestandteile verwendet werden.

Folgende Reinigungsmittel sollten nicht verwendet werden:

- Schleifendes und scheuernde Mittel (z.B. Microfasertücher, Scheuerpulver, Putzschwämme mit rauer Seite, Stahlwolle)
- Poliermittel, Waschmittel, Möbelputzmittel, Bleichmittel
- Reinigungsmittel mit starken Säuren und stark sauren Salzen, scharfe chemische Substanzen oder Lösungsmittel (z.B. Alkohol, Ammoniak – „Salmiakgeist“)
- Dampfreinigungsgeräte

Pflegehinweise für lackierte Möbel (Furnier, Echtholz)

Grundsätzlich reicht in den meisten Fällen ein feuchter Lappen. Als Reinigungszusatz eignen sich Geschirrspülmittel, Neutralseife oder Allzweckreiniger mit einem neutralen PH-Wert. Saure Reiniger sind ungeeignet. Alkalische Reiniger entfernen fettthaltige Anhaftungen besonders wirkungsvoll. Bei den Tischarbeitsplatten kann der Einsatz dieser Reiniger sinnvoll sein. Scheuermittel, aggressive Reiniger, Lösemittel oder Verdüner schädigen die Oberflächen und dürfen nichtangewendet werden. Es sollte, unabhängig vom Reinigungsmittel, niemals so viel Flüssigkeit aufgebracht werden, dass sich Lachen bilden. Diese sind immer eine Gefahr für die Oberfläche. Die Anwendung von Möbelpolituren ist in der Regel entbehrlich bzw. nicht empfehlenswert. Damit durch spitze oder raue Gegenstände keine Schäden entstehen, sollten unter Vasen, Tischlampen, Schalen und Blumentöpfen möglichst Unterlagen gelegt werden. Bewährt haben sich hierbei auch selbstklebende Filzgleiter. Falls dennoch einmal Schäden an der Oberfläche auftreten, sollten diese zeitnah ausgebessert werden.

Pflege- und Gebrauchshinweise für Pulverlacke

Im Normalfall sind Pulver unempfindlich gegen anionische, nichtionische und amphotere Tenside und Seife. Zitronensäure und Citrate bzw. Spuren von Alkohol als zusätzliche Inhaltsstoffe sind unkritisch. Geringe Konzentrationen an Essigsäure sind ebenfalls kein Problem für die Beschichtung.

Diese Zusammensetzung trifft auf die meisten handelsüblichen Reinigungsmittel (Spülmittel, Allzweckreiniger etc.) zu. Scheuer- oder Poliermittel dürfen auf keinen Fall enthalten sein. Auch Bleichmittel, wie bestimmte Chlorverbindungen, teilweise als Desinfektionsmittel getarnt, greifen die Lackierung an. Lösungsmittel sind ebenfalls zu meiden. Desinfektionsmittel können auf Grund ihrer enthaltenen Lösemittel bei unzureichender Verdünnung und zu langer Einwirkzeit kritisch werden. Sie müssten im Einzelfall an einer unkritischen Stelle geprüft werden, da auf Grund von möglichen synergistischen Effekten keine pauschale Aussage möglich ist. Feinstrukturen sind in diesem Zusammenhang am unempfindlichsten. Bei reinem Alkohol und konzentrierter Essigsäure können bei einigen Metallics mit Metallpigmenten bzw. bei einigen intensiven Farbtönen (viel organisches Pigment, meist grün oder blau) leichte Abfärbungen auftreten. In den meisten Fällen sind diese Reinigungsmittel jedoch unbedenklich. Beispiele für geeignete Reinigungsmittel:

- Spülmittel wie Pril, Palmolive (Tenside)
- Allzweckreiniger wie Frosch-Allesreiniger, auch Schmierseife (Tenside, Seife, evtl. auch Essig)
- Badreiniger wie AS Badreiniger (Tenside, Citrate, Alkohol)
- Glasreiniger wie illux Glasklar (Tenside, Alkohol)
- Kalklöser wie Sidol (Tenside, Zitronensäure, Essig, Amidosulfonsäure)
-

Beispiele für ungeeignete Reinigungsmittel:

- Scheuerpulver /-milch wie Ata, Moc (Tenside, Citrate, Calciumcarbonat)
- Edelstahl- / Chromreiniger wie Collo Lunaris (Tenside, Poliermittel)
- „Chlorreiniger“ wie Biff Hygiene Reiniger (Tenside, Natriumhypochlorit)
- pures Tetralin (Desinfektionsreiniger) bei längerem (> 3 min.) Baden der Teile (sachgemäß verdünnt, nur abwischen der lackierten Teile, aber in der Regel in Ordnung)

Pflegeanleitung für synthetische Stoffe

Trockenreinigung – Staubsaugen

Damit Schmutz, Staub und Sand nicht in die Struktur des Stoffes eindringen können, ist es notwendig, Polster regelmäßig abzusaugen. Am besten ist ein wöchentliches Staubsaugen, vor allem in Bereichen mit hohem Risiko (wie Krankenhäuser, Weinstuben, Clubs, usw.) und in stark benutzten Bereichen (wie in Wartesälen am Flughafen, in öffentlichen Räumen, usw.).

Von Zeit zu Zeit kann eine gründlichere Reinigung erforderlich sein. Jährliche oder halbjährliche Reinigungen schützen und erhalten die Polster. In Bereichen mit hohem Risiko können noch häufigere Reinigungen notwendig sein. Es wird dringend geraten, dass die Tiefenreinigung von Polsterstoffen professionellen Reinigungsdiensten überlassen wird. Synthetische Stoffe reagieren sehr gut auf Trocken-reinigungsverfahren, mit Ausnahme von Polypropylen. Wegen der hohen Temperaturen wird nicht empfohlen, Polypropylen trocken zu reinigen, da der Stoff beschädigt werden könnte.

Abwischen mit einem feuchten Tuch

Polsterstoffe aus 100% Synthetikfasern wie Polyester, Polyacryl und Polypropylen werden durch Reinigungs-verfahren mit Wasser nicht geschädigt. Sobald Schmutz und Sand durch Staubsaugen von der Oberfläche entfernt wurden, können die Stoffe einfach mit einem sauberen feuchten Tuch abgewischt werden.

Waschen in der Maschine

Polsterstoffe aus Polyester und Polyacryl können in der Waschmaschine bei Temperaturen von 40 bis 60° C gewaschen werden. Verwenden Sie zum Waschen in der Maschine nur Markenshampoo für Polster. Verwenden Sie niemals Bleichmittel, Ammoniak oder andere Reinigungsmittel, die nicht speziell für diese Aufgabe vorgesehen sind. Lesen Sie immer die Anweisungen auf der Reinigungsmittelverpackung und befolgen Sie die Anweisungen. Falls nach der Reinigung Trocknungsverfahren verwendet werden, die mit hohen Temperaturen arbeiten, bitten Sie unsere Technische Serviceabteilung um Rat. Das Überschreiten der Temperaturgrenzen der Stoffe führt zu dauerhaften Schäden.

Pflege von Stoffen mit flammenhemmender Behandlung

Camreflam®

Polsterstoffe aus Wolle oder Synthetik, die mit Camreflam® flammenhemmend behandelt wurden, sollten nur abgesaugt werden. Camreflam FR ist wasserlöslich, weshalb ein Reinigungsverfahren mit Wasser die flammenhemmende Wirkung reduzieren oder vollständig aufheben würde. Trockenreinigungs-Lösungsmittel lösen Camreflam® nicht auf, jedoch kann die flammenhemmende Wirkung etwas entfernt werden, je nach Wasseranteil im Reinigungssystem und mechanischer Beanspruchung. Man sollte daher Trockenreinigung ebenfalls vermeiden.

Zirpro®

Mit Zirpro FR werden Polster aus Wolle flammenhemmend behandelt. Diese Stoffe können trocken gereinigt werden, da Zirpro® dauerhaft ist und nicht entfernt werden kann.

Schmutzabweisende Behandlung

Wolle und synthetische Stoffe können behandelt werden, um ihre schmutzabweisenden Eigenschaften zu verbessern. Schmutzabweisende Behandlungen bilden ein unsichtbares Schutzschild um jede einzelne Faser der Stoffstruktur und reduzieren die Oberflächenenergie der Fasern. Sie ziehen dadurch Schmutz und Feuchtigkeit nicht an. Diese Behandlungen schützen gegen die meisten Flecken auf Öl- und Wasserbasis, die einfach aufgesaugt und weggewischt werden können und bieten einen wirksamen zusätzlichen Schutz für Ihre Polster. Sie sehen gut aus und halten länger. Schmutzabweisende Behandlungen werden besonders für Bereiche mit hohem Risiko empfohlen, für Krankenhäuser, Weinstuben und Wartesäle an Flughäfen, verbessert aber jeden Stoff. Behandlungen müssen bei der Bestellung angegeben werden und können nicht nachträglich erfolgen. Polster mit dieser Behandlung können trocken gereinigt werden, ohne negative Reaktionen.

Pflegeanleitung für Polster aus Wolle und Wollmischungen

Staubsaugen

Damit Schmutz, Staub und Sand nicht in die Struktur des Stoffes eindringen können, ist es notwendig, Polster regelmäßig abzusaugen, vor allem in Bereichen mit hohem Risiko (wie Krankenhäuser, Weinstuben, Clubs, usw.) und in stark benutzten Bereichen (wie in Wartesälen am Flughafen, in öffentlichen Räumen, usw.)

Trockenreinigung

Von Zeit zu Zeit kann eine gründlichere Reinigung erforderlich sein. Jährliche oder halbjährliche Reinigungen schützen und erhalten Polster aus Wolle. In Bereichen mit hohem Risiko können noch häufigere Reinigungen notwendig sein. Es wird dringend geraten, dass die Tiefenreinigung von Polsterstoffen professionellen Reinigungsdiensten überlassen wird. Polsterstoffe mit Wolle dürfen nur trocken gereinigt werden. Von einer Reinigung von Polsterstoffen aus Wolle oder mit einem hohem Wollanteil unter Verwendung von Wasser wird abgeraten. Wenn Wolle zu feucht wird kann sie einlaufen, wodurch es zu unerwünschten Änderungen der Form und des Erscheinungsbildes kommen kann. Das Polster wird dauerhaft geschädigt. Verhindern Sie daher, dass Polster aus Wolle oder mit einem hohen Wollanteil zu feucht werden. Verwenden Sie niemals Bleichmittel, Ammoniak, Alkali oder stärkere Säuren für Polster aus Wolle.